

# Bericht aus dem Anlageausschuss

SRI – Socially Responsible Investment (Ethisches Investment)



# Regulatorik hat ESG-Risiken auf dem Radar

- § Es ist davon auszugehen, dass die Umsetzung des EU-Aktionsplans zu „Sustainable Finance“ (nachhaltiges Finanzwesen) neue gesetzliche Anforderungen und rechtliche Vorgaben bringen wird, die die Einhaltung von Nachhaltigkeitsthemen in der Finanzwirtschaft reguliert. Derzeit ist die Taxonomie der EU allerdings noch nicht fertiggestellt.
- § Nationale Aufsichtsbehörden (z. B. BaFin) werden mit der Aufsicht zur Einhaltung dieser Regeln beauftragt sein.
- § Mit dem Merkblatt vom 20.09.2019 möchte die BaFin den von ihr beaufsichtigten Unternehmen (Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen, Pensionsfonds, Kapitalverwaltungsgesellschaften, Finanzdienstleistungsinstitute) eine Orientierung im Umgang mit dem immer wichtiger werdenden Thema „Nachhaltigkeitsrisiken“ geben.
- § Das Merkblatt bestimmt den Begriff Nachhaltigkeit im Sinne von ESG (Environmental, Social and Governance – Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) und geht auf physische und transitorische Risiken ein.
- § Nachhaltigkeitsrisiken können auch erhebliche Reputationsrisiken bergen. Die BaFin erwartet, dass die Unternehmen eine Auseinandersetzung mit den entsprechenden Risiken sicherstellen.
- § Im Detail geht das Merkblatt zunächst auf Strategien, verantwortliche Unternehmensführung und Geschäftsorganisation ein. Die BaFin erachtet eine strategische Befassung mit Nachhaltigkeitsrisiken und eine entsprechende Umsetzung in den von ihr beaufsichtigten Unternehmen für erforderlich.
- § Physische (z. B. Extremwetterereignisse aufgrund des Klimawandels) und transitorische Risiken (z. B. Umstellung auf eine kohlenstoffarme Wirtschaft) können für die Unternehmen erhebliche negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie auf die Reputation eines Unternehmens haben.
- § Nachhaltigkeitsrisiken haben das Potenzial des negativen Einflusses auf alle Geschäftsbereiche und Risikoarten.
- § Der Verkauf von nur vermeintlich nachhaltigen Finanzprodukten (sog. „Greenwashing“) an ESG-bewusste Anleger kann ebenfalls ein Reputationsrisiko darstellen.

# BaFin

Auszug aus Merkblatt vom 20. September 2019

## 2.4 Risikoverständnis:

Nachhaltigkeitsrisiken im Sinne dieses Merkblattes sind Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung (siehe 2.3), deren Eintreten tatsächlich oder potenziell erhebliche negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie auf die Reputation eines Unternehmens haben können; dies schließt klimabezogene Risiken in Form von physischen Risiken und Transitionsrisiken ein.

## 2.3 ESG-Risiken:

- Environmental / Umwelt:
  - Klimaschutz; Anpassung an den Klimawandel; Schutz der biologischen Vielfalt; Nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen; Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft, Abfallvermeidung und Recycling; Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung; Schutz gesunder Ökosysteme; Nachhaltige Landnutzung.
- Social / Soziales:
  - Einhaltung anerkannter arbeitsrechtlicher Standards (keine Kinder- und Zwangsarbeit, keine Diskriminierung); Einhaltung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes; Angemessene Entlohnung, faire Bedingungen am Arbeitsplatz, Diversität sowie Aus- und Weiterbildungschancen; Gewerkschafts- und Versammlungsfreiheit; Gewährleistung einer ausreichenden Produktsicherheit, einschließlich Gesundheitsschutz; Gleiche Anforderungen an Unternehmen in der Lieferkette; Inklusive Projekte bzw. Rücksichtnahme auf die Belange von Gemeinden und sozialen Minderheiten; Steuerehrlichkeit.
- Governance / Unternehmensführung:
  - Maßnahmen zur Verhinderung von Korruption; Nachhaltigkeitsmanagement durch Vorstand und Aufsichtsrat; Vorstandsvergütung in Abhängigkeit von Nachhaltigkeit; Ermöglichung von Whistle Blowing; Gewährleistung von Arbeitnehmerrechten; Gewährleistung des Datenschutzes; Offenlegung von Informationen.

# Wechsel des Datenproviders für ESG-Informationen

Von den Fondsinitiatoren wurde der Wechsel des ESG-Datenproviders zu MSCI ESG ratings & research beschlossen.

In der MSCI-Datenbank sind aktuell bereits Informationen zu ca. 14000 Unternehmen (Vigeo Eiris Datenbank ca. 7000 Unternehmen) abrufbar.

Der Zugriff auf Informationen zu Klimadaten sowie automatisierte CO2-Daten von Fonds, Indizes und Portfolios ist dort ebenso gegeben.

Es besteht die Möglichkeit der Nutzung des siebenstufigen MSCI-ESG-Rating-Systems für Unternehmen (siehe Darstellung auf der nächsten Seite) zum Monitoring der ESG-Qualität des Fondsportfolios.

Technische Umsetzung des Policy-Transfers auf die neue Datenbank betreut PRO SECUR in Abstimmung mit der BIB ESSEN sowie Invesco.

Es ist gewährleistet, dass bis zur Umstellung auf den neuen Datenprovider die bisherige Datenbank von Vigeo Eiris genutzt werden kann.

Die Ethik-Themen aus der Sitzung vom Mai 2019 werden nach der technischen Umstellung auf die neue ESG-Datenbank erneut aufgegriffen.

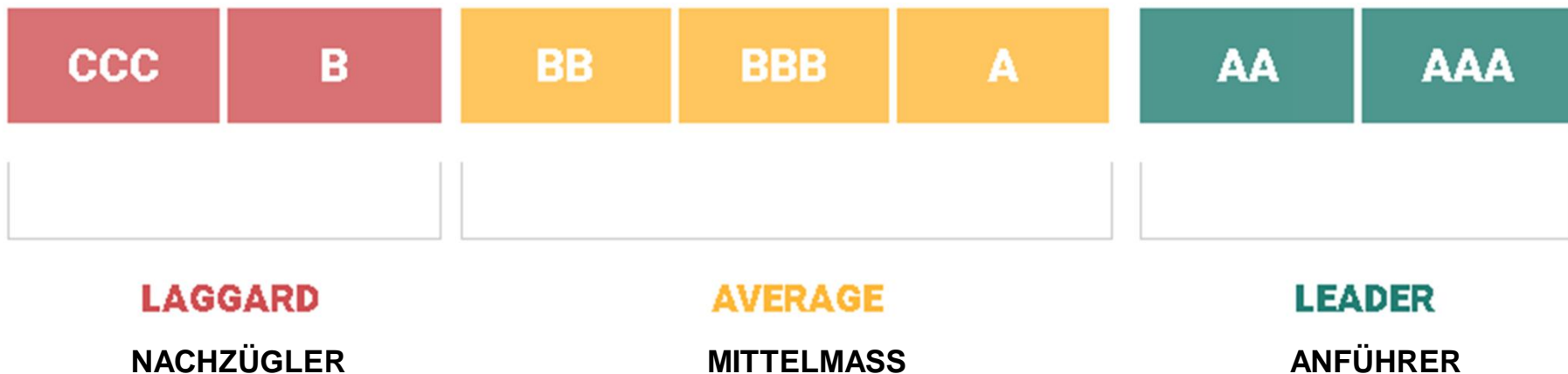
# ESG – Environment/Social/Governance

Beispiel für Darstellungsmöglichkeiten

## How MSCI ESG Ratings work

We use a rules-based methodology to identify industry leaders and laggards. We rate companies on a 'AAA to CCC' scale according to their exposure to ESG risks and how well they manage those risks relative to peers. We also rate countries and [mutual funds and ETFs](#).

MSCI ESG Ratings provide insights into potentially significant ESG Risks so you can make better investment decisions and communicate with your clients. Download the [MSCI ESG Ratings brochure](#).



# Ethik-Themen aus der Sitzung vom 08.05.2019

## **FinAnKo-Kriterien:**

### **Empfängnisverhütung:**

In der Ethik-Datenbank sind bisher keine Umsatzgrößen für Produzenten von Empfängnisverhütungsmitteln verfügbar.

Empfehlung:

Aktivierung als Negativkriterium, um den Grundsätzen des FinAnKo-Katalogs gerecht zu werden.

Anmerkung: FinAnKo-Kriterien als PDF-Anhang beigefügt.

## **Vorschläge zur Weiterentwicklung der ESG-Kriterien für den Fonds:**

### **CO2-Footprint:**

Erhebung des CO2-Fußabdrucks für das Fondsuniversum, um eine Standortbestimmung im Hinblick auf den Klima-Impact des Fonds für Stiftungen Invesco vorzunehmen.

### **ESG-Performance-Berichterstattung:**

Die ESG-Berichterstattung erhöht die Portfolio-Transparenz für die Investoren und schafft zusätzliches Potential fürs Fonds-Marketing.

### **Engagement:**

Dialog mit Unternehmen, um dort Verbesserungen in den ESG-Themen mit zu beeinflussen.

Relevante Themen sollten im Anlageausschuss im Rahmen gemeinschaftlicher Diskussionsprozesse gefunden werden.

# Zusammenstellung von

Thomas Glück *Bankkaufmann*

Vermögensmanagement Ordensgemeinschaften und Stiftungen

Leiter Nachhaltigkeit

PRO SECUR Vermögensberatung und –verwaltung GmbH

Büro München

Telefon +49 (0)89 54 46 07 - 0

Telefax +49 (0)221 92 16 71 - 737

E-Mail [th.glueck@pro-secur.de](mailto:th.glueck@pro-secur.de)